

# **RG/Gym Diepoldsau organisiert SM 2011**

## **OK beginnt mit der Vorbereitung der Schweizer Meisterschaft**

### **Rhythmische Gymnastik**

Die RG und Gymnastik Diepoldsau organisiert die diesjährigen Schweizer Meisterschaften der RG am 4./5. Juni 2011 in der Widnauer Aegetenhalle. Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens hat sich die Riege einer besonderen Aufgabe angenommen und bereits im November mit den Vorbereitungen zu diesem nationalen Anlass begonnen. Ein Teil des zwölfköpfigen Organisationskomitees kann bereits auf eine grosse Erfahrung bei der Ausrichtung von Qualifikationsturnen zur SM zurückblicken, haben die DiepoldsauerInnen doch bereits vier solcher Wettbewerbe ausgerichtet.

Über 250 Gymnastinnen werden in Widnau um die Titel kämpfen. Geturnt wird als Einzelgymnastin oder als Gruppe à fünf Gymnastinnen. Während die Kleinsten auch ohne Handgerät turnen, zeigen die älteren Mädchen Übungen mit Seil, Ball, Reif Keulen oder Band. Die interessierte Bevölkerung darf sich auf ein ganzes Wochenende attraktivsten Spitzensports freuen. Während die Einzelgymnastinnen sich im Vorfeld für die SM qualifizieren müssen, dürfen alle gemeldeten Gruppen an der Meisterschaft starten.

### **OK arbeitet bereits**

Um den Mädchen, die meist zwischen zwölf und zwanzig Stunden pro Woche in ihren Sport investieren, einen optimalen Rahmen und beste Wettkampfbedingungen bieten zu können, hat das OK bereits im November die Arbeit aufgenommen. Unter dem Präsidium von Hubert Lehner kümmern sich Martin Bucher um den Bau, Hans Breyer um die Finanzen sowie die Anmeldungen für Unterkunft und Verpflegung. Der Verantwortliche für das Sponsoring ist Erwin Keller, Daniel Bänziger betreut die Erstellung des Festführers. Wichtig bei jedem Sportanlass ist auch die Verpflegung von Aktiven, Trainerinnen, Kampfrichtern und Zuschauern. Die Diepoldsauer setzen dabei wieder auf ihr bewährtes Team Daniela Züst und Birgit Preisung. Agnes Schümperlin erledigt die Aufgaben der Aktuarin. Die Wettkampfleitung obliegt Doris Lehner, sie hält auch die Verbindung zum Schweizer Turnverband. Um dem besonderen Anlass gerecht werden zu können, kümmert sich Sandra Zinndorf um das Rahmenprogramm. Die Koordination des zahlreichen Hilfspersonals übernimmt Kurt Spirig. Um die Pressearbeit ist Claudia Zinndorf besorgt.

### **Grosse Herausforderung**

Die Organisation dieses nationalen Sportanlasses stellt eine grosse Herausforderung für eine einzelne Riege dar. Die vier Anlässe der Vergangenheit wurden jeweils in der Mehrzweckhalle Diepoldsau durchgeführt. Die Verlegung nach Widnau erfolgte zugunsten der Gymnastinnen, die mit den grossen Würfeln ihrer Handgeräte in der 9 Meter hohen Aegetenhalle weniger Probleme haben werden. Auch die übrige Infrastruktur am neuen Austragungsort ist für den Grossanlass sehr geeignet. Davon konnte sich das OK beim Lokaltermin und der fachkundigen Führung von Mundi Heule überzeugen.

### **Neues Reglement**

Eine neue Zielsetzung des Schweizer Turnverbandes, der die Rhythmische Gymnastik nur noch als Spitzensportart sieht, hat zu tiefgreifenden Änderungen im Reglement geführt. Nach den verpassten Olympiaqualifikationen des Nationalkaders in den vergangenen Jahren forderte der STV gravierende Änderungen in den Strukturen der Schweizer RG. Man musste weg von der „Zweiklassengesellschaft“ National und Test, hin zu *einer* RG Schweiz, die kein Breitensport, sondern ganz klar Spitzensport sein muss, der sich an internationalen Vorschriften und Anforderungen orientiert. Nur so wird man auf internationalem Terrain bestehen können. Die neuen Vorschriften sind mit vielen Änderungen für Gymnastinnen, Trainerinnen, KampfrichterInnen und Funktionäre verbunden.

Eine RG-Gymnastin muss ein hohes Mass an körperlichen und psychischen Voraussetzungen sowie eine ausgeprägte Leistungsbereitschaft mitbringen, um diesen Sport nach dem neuen Reglement erfolgreich zu betreiben. Voraussetzungen, die nur wenige Mädchen erfüllen.

### **Nationalkader am Start**

Besonderer Leckerbissen in Widnau wird der Start des Nationalkaders sein. Nach vielen Jahren, in denen das Kader nur im Rahmen einer Show ihr Können zeigte, wird es 2011 wieder im Wettkampf starten. Mit dabei sein wird die Berneckerin Nathanya Köhn, seit 2009 Mitglied des Kaders. Ebenfalls neu ist, dass es an der SM nur RG zu sehen gibt. Die Meisterschaften im Trampolinturnen werden getrennt von der RG durchgeführt.

Für die Zuschauer bietet der Anlass eine gute Gelegenheit, die wohl anmutigste und eleganteste Sportart des Turnverbandes zu bestaunen. Die Gymnastinnen freuen sich bereits auf eine grosse Fangemeinde und kräftige Unterstützung.